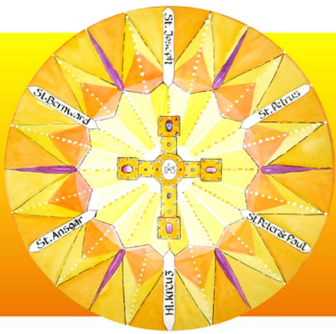




LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

22. Lichtblicke - Juni - 2025 - 12. Sonntag im Jahreskreis

22.06.2025

*Liebe Leserinnen und Leser,
mit diesem Bild von der Mohn-
blume im Getreide verabschie-
den sich die Lichtblicke in die
Sommerpause. Ereignisreiche
Wochen liegen hinter uns. In
unserer Pfarrei gab es an allen
Kirchorten große Feste, zuletzt
Himmelfahrt, Pfingsten und Fron-
leichnam. Große Themen be-
herrschten die Gremien: Der
sogenannte Zukunftsprozess, in
dem es um die Immobilien der
Pfarrei geht, und die Arbeits-
kreise, die sich nach dem Kon-
flikt zwischen Pfarrer Eggers
und Bischof Wilmer gebildet
haben, neue Gottesdienstfor-
men, fehlende hauptberufliche
Mitarbeitende und nicht zu-
letzt die Finanzlage.*

*Auch wenn alles viel Mühe
und Energie kostet, ist in allem
auch immer eine große Kraft
zu spüren.*

*Nun ist es Zeit für eine Pause,
in der man sich über leuchten-
de Mohnblumen am Feldrand
freut. Vielleicht spüren Sie auch
beim Anblick des Bildes, den
leichten Wind, der über das
Feld geht und dem sich die
Mohnblume mit Leichtigkeit
anpasst.*

*Mögen die kommenden Wo-
chen Ihnen guttun, neue Kraft
schenken und Raum lassen für
das, was sonst zu kurz kommt.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben
mit seinem Segen begleiten!*

*Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers*



©Andreas Kochs In: Pfarrbriefservice.de

Gedanke zum Evangelium

von Peter heldt



Was bleibt von „Petrus dem Fels“ bei näherer Betrachtung?

Wer das Neue Testament liest, fängt bei Matthäus an und endet nach Markus und Lukas bei Johannes. So wurde es lange Zeit als chronologisch richtig behauptet und bis heute gedruckt.

Doch schon lange weiß man (wirklich?), dass Markus das älteste Evangelium (Mk) darstellt, auf das Matthäus (Mt) und Lukas (Lk) in großen Teilen zurückgegriffen haben. Umso erstaunlicher, dass sie nicht blind kopierten, sondern eigene oder damals schon bekannte andere Quellen – etwa überlieferte Worte Jesu – miteinfügten. Das erscheint mir plausibel, da sie sich ja an jeweils verschiedene Lesergruppen mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Glaubensproblemen richteten.

Die heutige Perikope macht das deutlich, da sie im Mk in verkürzter Form erscheint, die allein Mt erweitert. Die Jesusworte: „Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen...“ werden heute mehrheitlich dem Einfluss der Urgemeinde zugeschrieben, von dem sich Mt leiten ließ. Die Begründungen dafür beziehen sich auf Kefas und Petrus, den Stein, nicht den Felsen, und auf Ecclesia (Kirche bzw. Versammlung), einen Begriff, den es in der Sprache Jesu nicht gab. Tragisch für unsere römisch-katholische Kirchen-Kurie, die sich bis heute davon gern ableiten möchte, ohne einen felsigen Grund dafür zu haben.

Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel Hochfest

Für die Jünger Jesu ist es wesentlich, seine Lehre zu verstehen, und dazu ist es auch notwendig, Klarheit über seine Person zu haben. Diese Klarheit zu schaffen, ist der Zweck der Frage Jesu: Für wen halten die Leute den Menschensohn? Im Markusevangelium lautet die Antwort des Petrus: „Du bist der Messias“ (Mk 8, 29); bei Matthäus fügt er hinzu: „der Sohn des lebendigen Gottes“. Auf Petrus und seinen Glauben baut Jesus seine Kirche; sie wird dem Ansturm der Todesmächte, den Nöten, die der Ankunft des Menschensohnes vorausgehen, nicht unterliegen. Aber es ist keine triumphierende Kirche, die Jesus gründet. Er selbst, der Menschensohn, muss „vieles erleiden und getötet werden“ (16, 21); auch Petrus wird lernen müssen, nicht das zu denken, „was die Menschen“, sondern „das, was Gott will“ (16, 23).

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus Mt 16, 13–19

In jener Zeit, 13 als Jesus in das Gebiet von Cäsaréa Philippi kam, fragte er seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen den Menschensohn?

14 Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elíja, wieder andere für Jeremía oder sonst einen Propheten.

15 Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

16 Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!

17 Jesus antwortete und sagte zu

ihm: Selig bist du, Simon Barjóna; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

18 Ich aber sage dir: Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

19 Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

Erste Lesung, Apg 12, 1–11

In jenen Tagen ließ der König Herodes einige aus der Gemeinde verhaften und misshandeln. Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er mit dem Schwert hinrichten. Als er sah, dass es den Juden gefiel, ließ er auch Petrus festnehmen. Das geschah in den Tagen der Ungesäuerten Brote. Er ... warf ihn ins Gefängnis. Die Bewachung übertrug er vier Abteilungen von je vier Soldaten. Er beabsichtigte, ihn nach dem Paschafest dem Volk vorführen zu lassen. Petrus wurde also im Gefängnis bewacht. Die Gemeinde aber betete inständig für ihn zu Gott. In der Nacht... schlief Petrus, mit zwei Ketten gefesselt, zwischen zwei Soldaten; vor der Tür aber bewachten Posten den Kerker. Und siehe, ein Engel des Herrn trat hinzu und ein Licht strahlte in dem Raum. Er stieß Petrus in die Seite, weckte ihn und

sagte: Schnell, steh auf! Da fielen die Ketten von seinen Händen. Der Engel aber sagte zu ihm: Gürtel dich und zieh deine Sandalen an! Er tat es. Und der Engel sagte zu ihm: Wirf deinen Mantel um und folge mir! Und Petrus ging hinaus und folgte ihm, ohne zu wissen, dass es Wirklichkeit war, was durch den Engel geschah; es kam ihm vor, als habe er eine Vision. Sie gingen an der ersten und an der zweiten Wache vorbei und kamen an das eiserne Tor, das in die Stadt führt; es öffnete sich ihnen von selbst. Sie traten hinaus und gingen eine Gasse weit; und sogleich verließ ihn der Engel. Da kam Petrus zu sich und sagte: Nun weiß ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich der Hand des Herodes entrissen hat und alldem, was das Volk der Juden erwartet hat.

Abschied von Berit Sutorius

Veränderung im Caritasverband



band mit viel Herz in der Stadt, im Landkreis und im Diözesanverband vertreten. Dafür danken wir ihr herzlich. Auch hat sie für eine besonders enge Beziehung zwischen Pfarrei und professioneller Caritas gesorgt, für die uns manche Pfarreien beneiden.

Der Vorstand hat mit großem Respekt ihre Entscheidung entgegengenommen und arbeitet an einer guten Lösung für die Nachfolge.

Berit Sutorius hat sich ausdrücklich keinen großen Abschied gewünscht und so fand in der vergangenen Woche ein kleines Abschiedstreffen mit den Mitarbeitenden, Mitgliedern, Ehrenamtlichen und dem Caritasausschuss statt. Dort hat sie auch noch einmal betont, dass sie gerne ihre ehrenamtliche Arbeit in der Pfarrei fortführt.

Für Ihren weiteren persönlichen und beruflichen Weg wünschen wir Berit von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

In unserem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Wolfenbüttel gibt es eine wichtige Veränderung. Unsere Geschäftsführerin, Berit Sutorius, hat sich nach langer Überlegung entschieden, ihre Tätigkeit in unserem Caritasverband aus persönlichen Gründen zu beenden. Sie hat ihre Kündigung eingereicht und wird den Verein zum 1. Juli verlassen.

Berit Sutorius war seit drei Jahren mit großem Engagement unsere Geschäftsführerin und hat unseren Ver-

Sommertisch

St. Ansgar



Der Sommertisch des Stadtteilnetzwerkes findet am 2. und 16. Juli in St. Ansgar statt.

Dafür macht er im August Pause.

In der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr besteht die Möglichkeit in Gesellschaft zu einem Mittagessen mit Nachspeise gegen einen Unkostenbeitrag von 3,- Euro.

Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter 05331 - 975113.

Änderung!

St. Joseph

Die Herz-Jesu-Andacht am 4. Juli in St. Joseph muss leider entfallen. Dafür lädt Nadja-Busse Schmedes am Freitag, 11. Juli, um 17.00 Uhr zu einer Andacht mit Aussetzung ein.

Patronatsfeste der Heiligen Apostel Peter und Paul



Auch in diesem Jahr feiern wir das Fest zu Ehren der Heiligen Apostel Petrus und Paulus. Zwei Kirchen in unserer Pfarrei tragen ihren Namen. Beide Kirchorte laden am Sonntag, den 29. Juni, zum Patronatsfest ein.

Der Kirchort St. Peter und Paul in Heiningen lädt nach der Messe um



9.30 Uhr, die besonders musikalisch gestaltet ist, zu einem gemütlichen Beisammensein bei Gegrilltem und kühlen Getränken ein.

Der Kirchort St. Petrus lädt nach der Messe um 11.00 Uhr zu einem Beisammensein auf dem Kirchplatz ein, das von den Messdiener:innen gestaltet wird.

Leben im Sterben

Eine Informationsreihe zum Thema
Unterstützung bei schwerer Krankheit



Termin: 02. Juli, 2025

18.00 bis 19.30 Uhr

Roncallihaus, Harztorwall 2

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

HOSPIZ ZENTRUM
Wolfenbüttel

Gottesdienstordnung vom 28. Juni bis 6. Juli

Hl. Petrus und hl. Paulus

*Für Aufgaben des Papstes
(Peterspfennig)*

Samstag, 28. Juni

15.00 **St. Petrus**, Taufe von Amalia,
Mattis und Paul

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
f. ++ Ewald Klose und Ursula Honcza

Sonntag, 29. Juni

9.30 **St. Peter und Paul, Hl. Messe**
mit Patronatsfest

11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
mit Patronatsfest

f. + Marianne Offenmüller

18.00 **St. Joseph, Lobpreis**

Montag, 30. Juni

Die ersten hll. Märtyrer
der Stadt Rom

19.30 **St. Peter und Paul**, Taizé-Gebet

Dienstag, 1. Juli

10.30 **Seniorenheim Steinhäuser
Gärten**, Gemeindegottesdienst

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

17.00 **St. Petrus**,
Abschlussgottesdienst HTW

Mittwoch, 2. Juli

Maria Heimsuchung

8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

19.00 **St. Petrus**, Begegnung
in der Stille

Donnerstag, 3. Juli

Hl. Thomas

9.00 **Friedhof Schinkelstraße,
Hl. Messe für die Verstorbenen**

12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

Freitag, 4. Juli

Hl. Elisabeth von Portugal
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

14.00 **St. Petrus**,

Trauerung Kudzaj/Karstin

16.00 **St. Joseph**, Herz-Jesu-Andacht
muss leider entfallen!

17.30 **St. Petrus**, Herz-Jesu-Messe

14. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 5. Juli

11.00 **St. Petrus**, Taufe
von Leonas und Melina

18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**

Sonntag, 6. Juli

9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**

9.30 **St. Peter und Paul,
Hl. Messe**

11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**

Pfarrbüros

Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/975110

Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1
38312 Heiningen

Hl. Kreuz

Harzstr. 49
38312 Dorstadt
Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Sommerpfarrbrief



Der neue Sommerpfarrbrief
ist da!

Er enthält viele Informationen aus
der Pfarrei und die Gottesdienst-
ordnung für die Sommerferien.
Allen Austrägern herzlichen Dank!
Durch den Pfarrbrief haben wir
viel Verbindung unter uns.

Bitte beachten!

Am Sonntag, 29. Juni, ist die Innen-
stadt in einen "autofreien Sonntag"
verwandelt und der Harztorwall
gesperrt.

Auch der Parkplatz direkt an der
St. Petrus-Kirche steht wegen des
Patronatsfestes nicht zur Verfü-
gung.

Lobpreis

Ein begeisterndes Fest für

Sonntag, 29. Juni,
18.00 Uhr
in St. Joseph in
Schöppenstedt

Impressum

Herausgeber:

Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel

Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß

Verantwortlich: Christiane Kreiß

Auflage: 450 Exemplare

www.kath-kirche-wolfenbuettel.de